

Integrierte Leitstelle Schweinfurt

Jahresbericht 2018



Allgemeines

436.067 Einwohner

(Stand 31.12.2018 Statistik-Atlas Bayern)

Fläche 3.992,2 km²

Die Integrierte Leitstelle Schweinfurt ist für die Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt sowie für die kreisfreie Stadt Schweinfurt und somit für 436.067 Einwohner zuständig. Der Leitstellenbereich ist hinsichtlich seiner Flächenausdehnung der drittgrößte ILS-Bereich in Bayern.

Unter den acht integrierten Leitstellen des BRK ist die ILS Schweinfurt auch hinsichtlich des Einsatzaufkommens die größte Leitstelle.

An die 500 Freiwillige Feuerwehren (eine mit ständig besetzter Wache) sind ein Beispiel für die sehr ausgedehnte, ländliche Struktur unseres Rettungsdienstbereiches, ebenso wie die derzeit 22 Rettungsdienststandorte (Rettungswachen, Stellplätze, Abrufplätze).



Gebietskörperschaften

Landkreis Bad Kissingen
Landkreis Haßberge
Landkreis Rhön-Grabfeld
Landkreis Schweinfurt
Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Rettungsdienst (Betreiber ASB/ BRK/ JUH/ MHD)

Schweinfurt Stadt und Land 5 Rettungswachen, 1
Stellplatz, 2 Notarztstandorte

Bad Kissingen 4 Rettungswachen, 1 Stellplatz, 3
Notarztstandorte

Haßberge 4 Rettungswachen, 3 Notarztstandorte, 1
Außenarztstandort

Rhön-Grabfeld 5 Rettungswachen, 1 Stellplatz, 1
Abrufplatz, 4 NA-Standorte

Fahrzeugbestand (öffentlich-rechtlich)

14 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)

1 Verlegungsnotarzteinsatzfahrzeug

25 Krankentransportwagen (KTW)

31 Rettungswagen (RTW)

1 Schwerlast-RTW

Feuerwehren

SW Stadt 1 Freiwillige Feuerwehr mit
ständiger Wache

3 Werkfeuerwehren, 1 THW

SW Land 113 Freiwillige Feuerwehren

2 Werkfeuerwehren, 1 Betriebsfeuerw

Kissingen 111 Freiwillige Feuerwehren

3 Werkfeuerwehren, 2 Betriebsfeuerv

Haßberge 142 Freiwillige Feuerwehren

3 Werkfeuerwehren, 3 Betriebsfeuerv

Rhön-Grabf. 114 Freiwillige Feuerwehren

2 Werkfeuerwehren, 1 THW

Personal

In der ILS Schweinfurt sind derzeit 31 Mitarbeiter hauptberuflich beschäftigt. Die Funktionen stellen sich wie folgt dar:

Leitstellenleitung

1 Leitstellenleiter

1 Stellv. Leitstellenleiter

Die Leitstellenleitung ist für den ordnungsgemäßen Ablauf des gesamten Leitstellenbetriebes verantwortlich und regelt die Zusammenarbeit mit Stellen und Behörden sowohl innerhalb des BRK als auch mit externen Partnern. Sie plant die Personalressourcen der ILS und ist für den Zweckverband und die Kreisverwaltungsbehörden Partner in Fragen der Alarmierungsplanung und deren Umsetzung.

Systemadministration/ TTB

2 Mitarbeiter Systemverwaltung und IT-Sicherheit

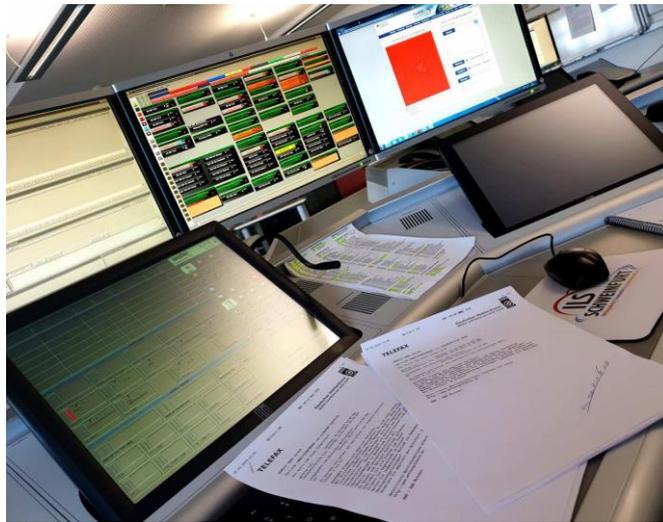
1 Mitarbeiter TTB-ILS

1 Mitarbeiter TTB-KVB

Die Systemadministration kümmert sich um die Aufrechterhaltung und Pflege des Einsatzleitsystems zur Unterstützung der Disponenten und zur Gewährleistung der Betriebssicherheit. Die IT-Abteilung erstellt und verarbeitet Statistiken über das Einsatzgeschehen und die Leistungsfähigkeit der ILS.

Für die Leitstellenleitung, die Kreisverwaltungsbehörden und Hilfsorganisationen ist sie ein wichtiger Partner bei der Einsatzplanung sowie der Umsetzung von Einsatzstrategien.

In das Team integriert ist in der ILS Schweinfurt die TTB-KVB (Taktische-Technische-Betriebsstelle für den Digitalfunk der Kreisverwaltungsbehörden), die für die Landkreise Schweinfurt, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld zuständig ist.



Disponenten/ Schichtführer

7 Schichtführer

17 Disponenten und QM

Neben der Entgegennahme aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für Rettungsdienst und Feuerwehr sind die Disponenten für die Disposition, Lenkung, Koordination und Überwachung sowie Begleitung und Unterstützung aller Einsätze des Rettungsdienstes und der Feuerwehr nach einsatztaktischen Gesichtspunkten und den einschlägigen Anweisungen und nach örtlichen Vorgaben zuständig. Die Schichtführer der ILS haben darüber hinaus für die ständige Lagebeurteilung im Dienstbetrieb und die entsprechende frühzeitige Information interner und externer Partner zu sorgen. Sie sind erster Ansprechpartner für alle BOS und Fachbehörden in Fragen der aktuellen Einsatzentwicklung.

Unterstützungsgruppe ILS

Die Unterstützungsgruppe der Integrierten Leitstelle dient der schnellen Verstärkung in besonderen Schadenslagen, wie etwa bei Großeinsätzen oder Unwetterszenarien. Sie besteht aus nebenamtlichen Mitarbeitern, die mit entsprechenden Vorkenntnissen

aus Feuerwehr und Rettungsdienst nach einer etwa 100-stündigen Ausbildung und anschließenden Einarbeitung einen wichtigen Baustein im Verstärkungskonzept der ILS Schweinfurt darstellen.

Im Herbst 2018 starteten wir einen neuen Lehrgang und können nun zum Frühjahr 2019 sechs neue und eingearbeitete UG-Kollegen begrüßen.

Statistik 2018

Gesamteinsätze **119.732**

Feuerwehr **4.547**

Brand 1.420

Technische Hilfeleistung 2.815

Sonstige 134

ABC 178

Rettungsdienst **105.701**

Krankentransport 35.130

Notfallrettung 70.571

Rettungshubschrauber 503

Einsatzleitung RD 1.234

Sanitätseinsatzleitung 5

Schnelleinsatzgruppen 81

Bergrettung 67

Wasserrettung 39

Notfallseelsorge/ KIT/ PSNV 177

Hundestaffel 29

Vermittlung an Ärztl. BD **9.484**

Helfer v. Ort / First Responder **958**

Infoeinsätze (z.B. Übungen, **95.661**

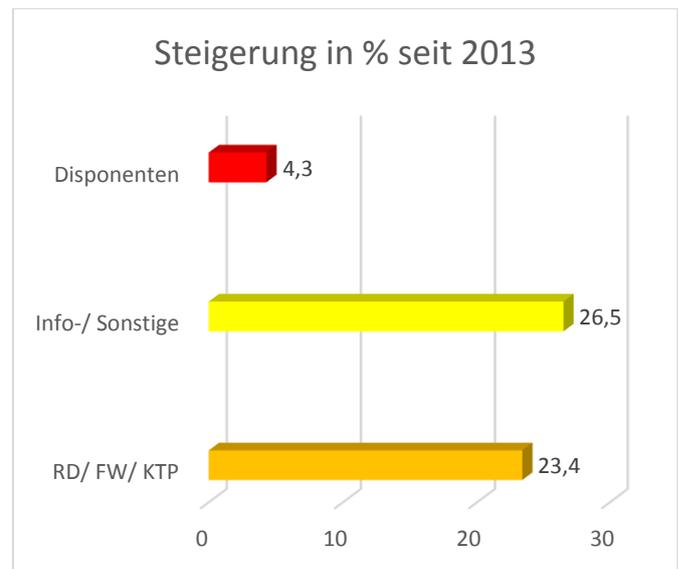
Apothekenvermittlungen,
sonstige Anfragen)

Anrufaufkommen

112 99.467

19222 18.740

Sonstige 63.658



Teamtraining vor Ort

Erstmals im Außeneinsatz war am 02. und 03.07.2018 die mobile Simulationsstation der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried. Gemeinsam mit der Firma "Team HF Beratung und Training" wurde in der ILS Schweinfurt ein Pilotseminar "Team Ressource Management in einer Integrierten Leitstelle" durchgeführt. Ziel war es, in einem ersten Schritt auszuloten, welche Umsetzungsmöglichkeiten mit Hilfe einer Simulation oder im Echtbetrieb in einer Integrierten Leitstelle möglich und auch sinnvoll sind. Hierbei konnten wichtige Erkenntnisse auf beiden Seiten gewonnen werden, die nun jeweils intern bewertet und für eine mögliche Weiterentwicklung genutzt werden.



Crew Ressource Management kommt ursprünglich aus der Luftfahrt mit der Intention, die Zusammenarbeit und Kommunikation hochspezialisierter Mitarbeiter zu verbessern, Fehler zu verhindern, Arbeitsbelastung zu steuern, Entscheidungen zu treffen...

Telefontraining 17.03.



Am 17.03. führten wir wieder ein ganztägiges Telefontraining durch. Über 60 Einspieler aus allen Organisationen versuchten nach Kräften, der vollbesetzten ILS die "Hölle" heiß zu machen.

Neben vielen Erkenntnissen durften wir

uns an diesem Tag über zahlreichen Besuch freuen: die Landräte Thomas Bold (Bad Kissingen) und Wilhelm Schneider (Haßberge), "unsere" drei Landtagsabgeordneten Kathi Petersen, Steffen Vogel, Sandro Kirchner, Steffen Weber (Regierung von Unterfranken), Thomas Gütlein (Leiter Polizeieinsatzzentrale Unterfranken), Benno Metz (Kreisbrandrat Bad Kissingen und Verbandsrat), Holger Strunk (Kreisbrandrat Schweinfurt), Ingo Göllner (Verbandsrat ZRF), Sonja Weidinger (Abteilungsleiterin

Landratsamt Schweinfurt), Johanna Eichhorn (Abteilungsleiterin Landratsamt Schweinfurt), Thomas Stadler (Abteilungsleiter Rettungsdienst BRK Landesgeschäftsstelle), Andreas Estermeier (stv. Abteilungsleiter Rettungsdienst BRK Landesgeschäftsstelle), Reinhold Dietsch (Bezirksgeschäftsführer BRK Unterfranken). Der Schweinfurter Landrat, Florian Töpfer, Vorsitzender des ZRF, stieß erst später zu uns, da er wie bei jedem Telefontraining wieder als Notrufeinspieler (in der zweiten „Schicht“ eingeteilt) tätig war. Wir freuten uns auch sehr über das Interesse der Kollegen aus der ILS Nürnberg und der BRK Nachbar-ILS Coburg...



Einsatzquerschnitt

25.02.18 A70 bei Gochsheim

Zwei Ersthelfer bei einem Verkehrsunfall auf der A70 Höhe Gochsheim werden von einem PKW erfasst und versterben noch vor Ort. Drei Angehörige und Zeugen werden vom Rettungsdienst in Kliniken verbracht. Sie und auch die Einsatzkräfte werden im Anschluss durch ein Kriseninterventionsteam betreut.

17.03.18 Motten – Brand einer Stallung

In den Abendstunden des 17.03.18 gerät in einem Stall in Motten (LKR KG) Stroh in Brand. Die umliegenden Feuerwehren werden auch durch Kameraden aus dem

hessischen Sinnatal unterstützt. Bei dem Brand kommen 10 Kälbchen ums Leben.

05.04.18 Brand in Müllverbrennungsanlage in SW

Am 05.04.18 kommt es in einer Müllverbrennungsanlage in Schweinfurt zu einem Brand im Müllbunker. Eine große Hitzeentwicklung und eine sehr starke Rauchentwicklung machen es erforderlich, für die Stadt Schweinfurt eine Warnung der Bevölkerung mittels Rundfunkdurchsage zu veranlassen. Im Zuge der lang anhaltenden Löscharbeiten werden die Werkfeuerwehren von ZF, SKF und Schäffler in Bereitschaft genommen und Feuerwehren aus dem Landkreis zur Unterstützung an die Einsatzstelle beordert.

27.04.18 Brand Krankenhaus

Starke Rauchentwicklung in den Fluren der Herz- und Gefäß-Klinik sorgt gegen 23:30 Uhr für einen Großeinsatz. Das Feuer entstand in einem Warmhalteschrank für Decken im Herzkatheterlabor. Der Schrank wird von den Feuerwehren Bad Neustadt, Herrschfeld, Salz, Unterwaldbehrungen, Brendlorenzen, Münnerstadt, Mühlbach und Strahlungen ins Freie gebracht und abgelöscht. Die Gänge der Klinik werden entraucht und belüftet. Rettungskräfte der Hilfsorganisationen aus den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen werden vorsorglich mit 42 Fahrzeugen angefordert, darunter dreizehn Rettungs-, elf Krankentransport- und zwei Notarzteinsetzungsfahrzeuge, sowie die Fahrzeuge der Schnelleinsatzgruppen. Aufgrund des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte kann eine Evakuierung von Patienten gänzlich unterbleiben. Im Hintergrund hatte die ILS Schweinfurt, wäre es doch zu einer Evakuierung gekommen, bereits 300 Plätze in anderen Kliniken zur Unterbringung der Patienten organisiert.

29.05.18 und 09.06.18 Unwetter über dem ILS-Gebiet

Zu einem starken Unwetter mit Sturmböen und Starkregen kommt es am 29.05.18 gegen ca. 17:00 Uhr. In der Zeit von 17:00 – 23:00 Uhr laufen in der ILS mehr als 800 Notrufe auf, alle 16 Arbeitsplätze sind besetzt und eine Lagedienstführung durch die Leitstellenleitung sichergestellt. Die Bilanz nach fünf Stunden Hochbetrieb: 423 Feuerwehreinsätze im Gebiet. Besonders betroffen sind die Ortschaften Sennfeld und Gochsheim.



Am 09.06.18 wiederholt sich das Unwetter und bringt in Teilen des Landkreises Schweinfurt wieder große Mengen an Starkregen. Wieder ist die ILS mit zusätzlichem Personal besetzt. Zu verzeichnen sind diesmal zwischen 17:00 und 21:00 Uhr knapp 300 Anrufe sowie 225 Feuerwehreinsätze. Besonders betroffen ist die Gemeinde Schwebheim.

01.07.18 Brand der Museumsbahn „Freilichtmuseum Fladungen“

Glück im Unglück haben 75 Fahrgäste der Museumsbahn „Freilichtmuseum Fladungen“. Eine Traktorfahrerin übersieht an einem Bahnübergang den herannahenden Zug der Museumsbahn, der auf der Bahnstrecke von Mellrichstadt in Richtung Fladungen unterwegs ist. Trotz Vollbremsung des mit 75 Personen

besetzten Zuges wird der mit Heuballen beladene Anhänger von der Lok erfasst. Die Dampflok „98 886“ und ein weiterer Wagen entgleisen dabei, die Ladung des Anhängers wird verteilt und Teile der Ladung entzünden sich sofort.

Der Lokführer, ein Praktikant sowie die Fahrerin des Traktors werden leicht verletzt und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus eingeliefert. Die 75 Fahrgäste werden vom Rettungsdienst versorgt und betreut. Feuerwehr und THW können den Zug wieder eingleisen.

13.08.18 Fass mit Benzaldehyd „angestochen“

Ein Fass mit Benzaldehyd (auch „künstliches Bittermandelöl“ genannt) wird in einer Spedition in Schwebheim versehentlich von einem Gabelstapler angestochen. Da der Stoff bei den Betroffenen Symptome wie Reizungen, Atemnot, Benommenheit, Schwindel ausgelöst hat, werden 10 Mitarbeiter vorsorglich einem Arzt vorgestellt und 7 dann kurzzeitig in einer Klinik behandelt. Die Feuerwehren können den Gefahrstoff schnell abbinden und das Fass umpumpen, so dass der Einsatz nach gut drei Stunden beendet ist.

20.09.18 Verkehrsunfall mit Schulbus

Zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem vollbesetzten Schulbus kommt es in einem Gemeindeteil von Koltzheim. Der Aufprall der beiden Fahrzeuge ist zum Glück nicht so stark, so dass die 40 Schulkinder sowie die Fahrer der Unfallfahrzeuge nur vor Ort untersucht und betreut werden, um dann mit nur „einem Schreck in den Gliedern“ nach Hause entlassen zu werden.

05.10.18 Flugzeugabsturz Bad Kissingen

Am Freitag den 05.10.18 um 11:58 Uhr werden die Feuerwehren aus Hausen, Kleinbrach und Bad Kissingen zu einem Einsatz „Flugzeugabsturz in der Au“

alarmiert. Schon beim Ausrücken kann die Feuerwehr eine schwarze Rauchwolke am Horizont sehen. Beim Eintreffen der Feuerwehren an der Einsatzstelle sind bereits Mitarbeiter der Kurgärtnerei dabei, das in Vollbrand stehende Flugzeugwrack mit Wasser aus einem Tankanhänger zu löschen. Durch die Feuerwehren aus Hausen und Bad Kissingen wird die Brandbekämpfung mittels Löschschaum durchgeführt. Im Flugzeugwrack selbst wird eine bis zur Unkenntlichkeit verbrannte Person gefunden. Durch die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen und die Polizei werden die Spuren an der Einsatzstelle gesichert.

01.11.18 Geisterfahrer auf A7

Ein Geisterfahrer kommt am 01.11.18 auf der A7 bei Werneck ums Leben. Er fährt mit seinem Wagen mehrere Kilometer auf der falschen Fahrbahn. Seine Irrfahrt endet tragisch. Eine 25jährige Fahrerin eines sich in der richtigen Richtung unterwegs befindlichen PKW wird dabei in ihrem Auto eingeklemmt und muss schwerverletzt von den Feuerwehren aus Bergtheimfeld und Werneck befreit werden.

Führungen



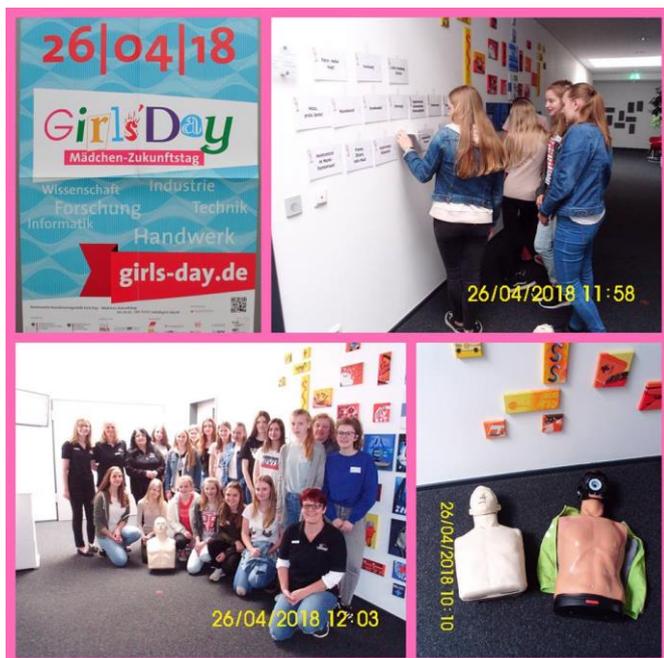
Leitstellenführungen bieten wir sowohl an den sogenannten Führungssamstagen, aber auch in begrenzterem Umfang zu Sonderterminen an, etwa für Kindergärten, Schulen, Seniorengruppen etc. Die Führungen können über die ILS-Homepage online gebucht werden. Hier erkennt man auf einen Blick, ob

der gewünschte Termin noch frei ist. Gedacht ist dieser Service für Fachgruppen von Feuerwehr, THW, Rettungsdienst und Katastrophenschutz.

Aber auch für andere interessierte Gruppen und Organisationen besteht die Möglichkeit, sich mit diesem Service anzumelden oder alternativ über die Homepage Kontakt aufzunehmen, um einen Führungstermin zu vereinbaren.

GIRLS DAY in der ILS Schweinfurt

Für den Aktionstag „Einmal Leitstellen-Disponentin sein“ verbrachten 16 Mädchen am 26.04.2018 einen aufregenden Tag in der Integrierten Leitstelle. In vier Workshops lernten sie Kommunikation, Erste-Hilfe, digitale Funktechnik und die Leitstellenarbeit kennen. Mit viel neuem Wissen zur Tätigkeit einer Leitstellendisponentin endete dieser bundesweite „Girls Day“ in der ILS Schweinfurt. Ein großes Lob geht auch an unsere Disponentinnen, die den Tag vorbereitet und durchgeführt haben.



Fazit

Auch für das Jahr 2018 können wir erneut eine Steigerung der Einsatzzahlen verzeichnen. Fast 120.000 bearbeitete, disponierte und alarmierte Einsätze sowie über 95.000 Info-Anfragen (An- und Notrufe, die zu keinem Rettungsdienst- bzw. Feuerwehreinsatz führen) bedeuten einen Zuwachs von über 7% zum Vorjahr. Rückblickend auf die 6 vollen Betriebsjahre der ILS Schweinfurt haben wir seit 2013 einen Gesamtanstieg der Leistungszahlen um 23% zu verzeichnen.

Diese Zahlen zeigen einerseits, dass sich das Aufgabenspektrum einer Integrierten Leitstelle zunehmend erweitert und andererseits, welches Arbeitsaufkommen die Mitarbeiter der ILS zu bewältigen haben.

Dafür gebührt ihnen mein besonderer Dank.

Ebenso wie allen im Jahresbericht aufgeführten Organisationen und Diensten, die vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die Führungskräfte in Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz, den Fachgremien auf allen Ebenen, dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung, unseren 5 Gebietskörperschaften und auch unserer vorgesetzten Dienststelle, der BRK Landesgeschäftsstelle in München.

ILS SW – APP und Facebook

Nach wie vor versorgen wir über Facebook alle Interessierten mit Informationen über die Integrierte Leitstelle. Erreichbar sind wir hier unter <https://www.facebook.com/ILS-Schweinfurt-118760084979836/>.

Es gibt auch eine ILS-Schweinfurt-App für Smartphones, mit der Sie sämtliche Mitteilungen, Termine, Bilder und Videos von unserer Facebook-Seite angezeigt bekommen, ohne selbst ein Benutzerkonto bei Facebook zu haben.

Mit einem Handyscan gelangt man über untenstehende Abbildungen zur ILS-Schweinfurt-App für Android bzw. iOS, die Sie kostenfrei downloaden können.



IOS



ANDROID

Kontaktdaten

Erreichbarkeiten Leitstelle allgemein

Bayerisches Rotes Kreuz

Landesgeschäftsstelle

Integrierte Leitstelle Schweinfurt

Friedrich-Gauß-Str. 2

97424 Schweinfurt

Tel. 09721 4753 - 0

Leitstellenleitung

Thomas Schlereth

Leiter der ILS

Tel. 09721 4753 - 131

Fax 09721 4753 - 139

Mobil: 0172 2703511

leitung.schweinfurt@ils.brk.de

Thomas.schlereth@ils.brk.de

zur Android-Version